

1. Montieren Sie Ihre neue Presse sicher auf einer stabilen Werkbank. Plazieren Sie die Presse auf der Werkbank mit den Befestigungslöchern weit genug nach hinten, um dem Kniegelenk genügend Stabilität zu geben, ohne es in dem Bewegungsablauf zu stören. Wenn Sie die Presse richtig montiert haben, ist die "0" der 0-7 und 00-7 in einem bestimmten Winkel montiert, wenn Sie vor der Werkbank stehen. (siehe Abbildung)

2. Montieren Sie nun die Matrize, und stellen Sie diese richtig ein. Beachten Sie bitte, daß diese Pressen leicht dazu neigen sich etwas weiter zu bewegen, um einen maximalen Druck mit reduziertem Kraftaufwand zu erreichen. Die Rekalibriermatrize muß auf den höchsten Punkt der Hubstangenbewegung eingestellt werden, bevor sie wieder zurückspringt.

Wenn Sie das automatische Zündhütchenzuführungssystem verwenden, kann es notwendig sein, die Zuführung zu justieren. Die Hubstange sollte am oberen Ende seiner Bewegungsmöglichkeit sein. Justieren Sie das Zündhütchenzuführungssystem so, daß die Haltefeder der Zündhütchen (welche sich am Zündhütchensetzarm befindet) durch den Zündhütchensetzer soweit zurückgedrückt wird, daß ein Zündhütchen in den Zündhütchensetzer fallen kann (siehe APF Instruction). Drehen Sie die Halteschraube des Zündhütchensetzarmes nicht zu fest an. Sie sollten die Halteschraube fest genug anziehen, damit die Einheit festgehalten wird, aber nicht zu fest, um dem Zündhütchenzuführungssystem noch etwas Bewegungsfreiheit zu geben, um zu vermeiden, daß ein Zündhütchen verklemmt oder zerstört wird. **Denken Sie daran:** Zündhütchen können explodieren, versuchen Sie auf keinen Fall ein Zündhütchen mit Gewalt in eine Hülse zu drücken. Wenn aus irgendeinem Grund das PPS nicht richtig funktioniert, überprüfen Sie erst den Grund für diese Funktionsstörung. Versuchen Sie niemals, diese Operation mit Gewalt zu beenden.

3. Reinigen, Inspizieren und fetten Sie die Hülsen erst, bevor Sie mit dem Rekalibrieren beginnen. Zum Fetten der Falschenhülsen verwenden Sie am besten ein Fettkissen, da Sie somit leichter den Hauptteil (Pulverraum) der Hülsen fetten können. Sie sollten so wenig Fett wie nötig an Hals und Schulterbereich der Hülse schmieren, da es sonst den Schulterbereich der Hülse beschädigen könnte. Zu wenig Fett kann allerdings dazu führen, daß sich die Hülse in der Matrize festsetzt.

4. Wählen Sie den richtigen Hülsenhalter aus, der zu dem Kaliber paßt, welches Sie wiederladen wollen. Den Hülsenhalter montieren Sie in die Aufnahme am oberen Teil der Hubstange, welcher durch eine Haltefeder dort festgehalten wird. Am Anfang werden Sie einen größeren Widerstand haben beim Auswechseln der Hülsenhalter, aber mit der Zeit wird dieses immer leichter gehen. Diese Haltefeder kann sehr leicht beschädigt werden, daher sollten Sie größte Sorgfalt walten lassen, wenn Sie diese doch einmal entfernen müssen.

Plazieren Sie nun eine gefettete Hülse in den Hülsenhalter, und bewegen Sie anschließend den Pressenhebel. Sie sehen jetzt, wie sich die Hubstange nach oben bewegt, dabei schwenkt der Zündhütchensetzer heraus, damit das verbrauchte Zündhütchen, welches nun aus der Hülse herausfällt, über den Zündhütchensetzer in den Auffangbehälter für verbrauchte Zündhütchen fällt. Durch diese seitliche Bewegung kann der Zündhütchensetzer gleichzeitig ein neues Zündhütchen aus der automatischen Zündhütchenzuführung aufnehmen. Falls Sie nun nicht die automatische Zündhütchenzuführung verwenden, müssen Sie nun selbst ein neues Zündhütchen in den Zündhütchensetzer einlegen.

5. Mit einem neuem Zündhütchen im Zündhütchensetzer bewegen Sie wieder den Pressenhebel in seine ursprüngliche Position. Während sich nun die Hubstange nach unten bewegt, schwenkt der PPS durch den Pressenrahmen wieder zurück in seine ursprüngliche Position unter die nun rekali-brierte und entzündete Hülse. Durch diese Abwärtsbewegung wird nun das neue Zündhütchen in die leere Zündglocke gesetzt. Verwenden Sie bei diesem Vorgang große Sorgfalt, um den korrekten Sitz des Zündhütchens zu spüren, ohne daß das Zündhütchen dabei beschädigt wird. Lassen Sie nun den Pressenhebel los und heben Sie ihn dabei leicht an, damit Sie die nun fertige bearbeitete Hülse leichter entfernen können. Danach führen Sie wieder eine neue Hülse in den Hülsenhalter und wiederholen diesen Vorgang.

6. Überprüfen Sie anschließend die Hülsenlänge (für Hülsen die gecrimpt werden sollen) und kürzen Sie die Hülsen am besten mit dem Hornady Hüsentrimmer oder einer Trimmatrix. Anschließend entfernen Sie den Innen- und Außengrad, der sich durch das Trimmen der Hülse am Hülsenmund gebildet hat, verwenden Sie hierzu am besten den Hornady Hüsenentgrater. Anschließend reinigen Sie noch die Hülsen vom Hülsenfett, hierzu verwenden Sie am besten ein trockenes sauberes Tuch.

7. Füllen Sie nun die von Ihnen so zubereiteten Hülsen mit der von Ihnen bestimmten Pulvermenge und Pulversorte unter Verwendung einer Pulverwaage oder eines Pulverfüllgerätes im Zusammenhang mit einer Pulverwaage ab. Beziehen Sie sich dabei immer auf das Hornady Wiederladebuch oder eine andere anerkannte Quelle, um die richtige Pulvermenge zu verwenden.

8. Tauschen Sie nun die Rekalibriermatrix mit der Setzmatrix aus, unter Beachtung der Bedienungsanleitung, welche mit der Matrixe mitgeliefert worden ist. Entfernen Sie nun den PPS Arm, um das Geschoßsetzen zu vereinfachen. Der Setzarm hat einen Schlitz und kann dadurch sehr leicht entfernt werden, daß Sie ihn einfach anheben, um ihn anschließend herauszunehmen (siehe hierzu auch die Sprengzeichnung in der originalen Bediennungsanleitung). Der Rahmen der Presse ist groß genug, damit Sie alle modernen Kaliber ohne Schwierigkeiten bearbeiten können.

Beschränkte Garantieinformationen für HORNADY Wiederladewerkzeuge und Zubehör

#### Garantie

Die Produktgarantie der Hornady Produktionsgesellschaft erstreckt sich nur auf den Originalkäufer von Wiederladewerkzeugen oder Zubehör.

#### Garantiedauer

Die Garantiedauer beträgt 1 Jahr für den Originalkäufer ab Kaufdatum und erstreckt

#### Garantieabdeckung

Hornady Wiederladewerkzeuge und Zubehör haben eine Garantie bei fehlerhaften Materialien und Verarbeitung. Die neue Generation der Hornady Matrizen werden bei normaler Verwendung nicht brechen oder verschleißen. Diese Garantie ist ungültig:

1. Wenn die Matrixe durch einen Unfall oder bei einer unvernünftiger Verwendung, Vernachlässigung, unsachgemäßem Dienst oder Anderem beschädigt worden ist, wenn nicht ein Fehler im Material oder Verarbeitung vorliegt.
2. Wenn eine Reparatur oder eine sonstige Veränderung durch eine nicht autorisierte Person vorgenommen worden ist.

3. Wenn sie gewerblich eingesetzt worden sind.
4. Wenn Sie auf irgendeine Weise geändert oder verunstaltet worden sind.

#### Garantieleistung

Während dieser einjährigen Garantiezeit wird das Wiederladewerkzeug und Zubehör repariert, ausgetauscht oder überholt, (je nach Wahl von Hornady) wenn Sie das Produkt kostenfrei mit Freiumschlag an folgende Anschrift einsenden: Hornady Warranty Repair Service, 3625 Old Potash Highway, Grand Island, NE 68803. Der Ersatz verlängert die Originalgarantie des Produkts auf 90 Tage. Teile, die aufgrund ihrer Funktion abhängig von normaler Abnutzung wie Federn, Stifte und Halterungen usw. und solche Teile, die geändert oder vernachlässigt worden sind, sind von der Garantie ausgeschlossen.

Diese Garantie löst alle anderen Garantien für Hornady Produkte ab, ob schriftlich oder mündlich. Keine andere Garantie wird akzeptiert oder impliziert. Wenn Sie Fragen oder Hilfe benötigen, schreiben Sie an Hornady Produktionsgesellschaft, Postfach 1848, Grand Island, Nebraska 68802-1848. Oder an Ihren örtlichen Händler.